

# FINNLAND

## IN ETHNOGRAPHISCHER BEZIEHUNG,

VON

*P. v. Koeppen.*

---

(Gelesen den 13. [23.] November 1846.)

Nachdem ich es übernommen hatte für die Russische Geographische Gesellschaft, auf Grundlage der von mir gesammelten Nachrichten, eine ethnographische Karte des Europäischen Russlands anzufertigen, schien es mir wünschenswerth auch die Nationalitäts-Verhältnisse Finnlands auf der nämlichen Karte mit anzugeben. Dies bewog mich, im März dieses Jahres, Hrn. Professor Baranowskij in Helsingfors aufzufordern, wo möglich, ein Exemplar der Eklund'schen Karte von Finnland<sup>1)</sup> nach den Wohnsitzen der verschiedenen Bewohner illuminiren und zugleich durch einen zuverlässigen Mann summarische Auszüge aus den sogenannten Matrikeln des Åbo'schen Erzbisthums und des Borgå'schen Bisthums anfertigen zu lassen<sup>2)</sup>.

---

1) *Karta öfver Storfurstendömet Finland, af A. W. Eklund.* Gr. Fol.

2) Diese Matrikel enthalten die Beschreibungen der Kirchspiele, deren immer mehrere zu einer Propstei gehören. Die neueste Matrikel des Åbo'schen Erzbisthums ist von C. Törnudd, zu Åbo im J. 1840 herausgegeben, und die darin vorkommenden Bevölkerungs-Zahlen beziehen sich auf das J. 1835. Die Matrikel des Borgå'schen Bisthums wurde im J. 1842 von A. F. Sirén in Borgå edirt und die Angaben über die Zahl der Einwohner sind vom J. 1840.

Hr. Baranowskij erklärte sich sogleich bereit meinen Wunsch zu erfüllen und der, besonders durch seine »Statistische Darstellung des Gross-Fürstenthums Finnland« bekannte Professor der Geschichte an der Kaiserl. Alexander-Universität zu Helsingfors, Dr. Gabr. Rein, unterstützte ihn in diesem Vorhaben. Schon vor Ablauf des Aprils war das, zu Helsingfors nach Nationen illuminierte Exemplar der Eklund'schen Karte, in meinen Händen, nebst einer Erklärung über die dazu benutzten Hilfsmittel. Diese bestanden, ausser den Matrikeln (als Hauptquelle), aus der Knorring'schen Beschreibung des Wiborg'schen Gouvernements<sup>3)</sup> und aus mündlichen Mittheilungen von Seiten zuverlässiger Kenner Finnländischer Zustände.

Mach meiner Rückkehr aus dem Nord-östlichen Russland erhielt ich denn auch die Auszüge aus den beiden Episcopal-Matrikeln, die ich der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften vorlegte. Die Akademie beschloss die ethnographische Karte Finnlands in verjüngtem Maassstabe herauszugeben, und trug mir auf, die Auszüge nach Kirchspielen in den Memoiren abdrucken zu lassen, fürs Bulletin aber eine summarische Uebersicht nach Propsteien zu geben.

Ehe ich an die Ausführung dieses Beschlusses ging, lag es mir daran, die sehr mangelhaften Nachrichten in Beziehung auf die, zur Griechisch-Russischen Kirche gehörenden, Bewohner zu vervollständigen. Dies bewog mich Seine Excellenz, den Hrn. Staats-Secretär des Gross-Fürstenthums Finnland, Grafen v. Armfelt, um gütige Ergänzung der vorhandenen Nachrichten zu bitten. Mein Anliegen fand Gehör, und noch waren keine drei Wochen verstrichen, als aus Finnland die von mir gewünschten Angaben eingelaufen und mir gütigst zugestellt waren.

Jetzt erst durfte ich mit der Ueberzeugung ans Werk gehen, dass für

---

3) Dr. F. P. v. Knorring's Beschreibung des vormaligen Wiborg'schen Gouvernements, — des sogenannten Alt-Finnlands, — erschien unter dem Titel: *Gamla Finland eller det fordna Wiborgska Gouvernementet*, Åbo 1833. 8.

den Augenblick nichts Vollständigeres in Beziehung auf die Wohnsitze und die Zahlen-Verhältnisse der, ihrer Nationalität nach, verschiedenen Bewohner Finnlands geliefert werden kann. Zu bedauern ist es freilich, dass die Angaben der beiden Matrikel nicht gleichzeitig sind, indem die eine die Bewohnerzahl für 1835, die andere aber für 1840 angibt, was also einen Unterschied von mehreren Procenten im gegenseitigen Verhältniss der Angaben voraussetzen lässt. Doch, im Ganzen genommen schadet dies nur wenig, da es hierbei mehr auf das allgemeine Verhältniss, als auf detaillirte Data ankommt.

Bekanntlich findet in Finnland alle fünf Jahre eine Volkszählung Statt. Ausserdem reichen die Geistlichen alle Jahre Nachrichten über die Zahl ihrer Gemeinde-Glieder, die Bewegung der Bevölkerung — Geburten, Trauungen, Sterbefälle — ein. Solche jährliche Berichte dienen zur Vervollständigung der Resultate der Volkszählungen und als Controle derselben. Schade nur, dass bisher in diesen Prediger-Berichten keine Rücksicht auf die Nationalität der eingepfarrten Individuen genommen wurde. Um diesem Mangel abzuhelpen und dem Statistiker, wie dem Ethnographen, über Finnlands Bewohner möglichst genügende Nachrichten zu verschaffen, ersuchte ich die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften gehörigen Ortes zu veranlassen, dass künftighin, in den Jahres-Berichten der Geistlichen, auch gesagt werde, wie viele von den Pfarrkindern zu dieser oder jener Nation gehören, und von welchem Stamme die Finnen selbst sind: ein Vorschlag der von der Akademie angenommen wurde.

Alle Bewohner Finnlands sind entweder *Finnen*, *Schweden*, *Russen*, *Lappländer* oder *Deutsche*.

Die Finnen selbst zerfallen bekanntlich, ihren Haupt-Dialekten nach, in zwei Stämme: *Tawaster* oder *Hämäläiset* und *Karelier*<sup>4)</sup>.

4) S. Dr. Gabr. Rein's Statistische Darstellung des Gross-Fürstenthums Finnland. Helsingfors 1839, 8.; S. 18 ff. — „Die Hämäläiset, bei den alten Russen *Jemen*, *Ъмъ* genannt.“ — „Die eigentlichen Finnen, *Suomalaiset*, bei den Russen *Сѹмѣ*.“

Für die ersteren sey es mir erlaubt mich hier des, in den Russischen Jahrbüchern gebräuchlichen, Namens *Jämen* zu bedienen<sup>5)</sup>. Diese haben den südwestlichen Theil von Finnland inne, namentlich die Gouvernements Nyland, Åbo-Björneborg, Tawastehus und Wasa, gleichwie die westlichen Theile der Gouvernements Kuopio, St. Michel und Wiborg. Nur das Küstenland am Finnischen, gleichwie am Bottnischen Meerbusen ist, seit vielen Jahrhunderten, von den *Schweden* in Besitz genommen, die hier theils (wo die Karte blau illuminirt ist) unvermengt, theils in Gemeinschaft mit den Finnen wohnen (Grün). Das ganze übrige Finnland ist Karelisch. Nur hoch im Norden finden sich *Lappen* vor, deren Gränzen mit denen der Karelier so in einander fließen, dass sie nicht mit Bestimmtheit angegeben werden können<sup>6)</sup>; ja selbst ihre Zahl lässt sich nicht mit einiger Gewissheit angeben, woher sie denn auch, weiter unten, den Finnen zugezählt bleiben. Die *Karelier* Finnlands sind meist Lutheraner; im südöstlichen Theile des Gouvernements Kuopio, gleichwie im westlichen Theile des Gouvernements Wiborg, zum Ladoga-See hin, sind sie mit Kareliern Griechisch-Russischer Confession untermischt, und der ganze

---

5) Ich schreibe *Jämen*, wodurch die Verschiedenheit der Schreibart dieses Namens gewissermaassen ausgeglichen wird. Der Laurentische Codex, die älteste aus dem J. 1577 herrührende Abschrift der Russischen Jahrbücher, welche auf uns gekommen ist, hat *Льмь* (S. 2); die von Hrn. Strojew edirte Sofijewsche Chronik (*Софійскій временникъ*) aber hat, zu Anfang und beim Jahr 1241, *Емь* (S. 4 u. 6), und bei den Jahren 1042, 1123, 1149, 1227 und 1311 *Ъмь* (*Ъмы*). — Die *Сумь* kommen in dieser Chronik erst beim J. 1241 vor.

6) Hr. Prof. Rein sagt (S. 18), dass „die Lappen endlich zu den drei nördlichsten Kirchspielen des Gross-Fürstenthums: Enontekis, Enare und Utsjoki, jenseits des 68-sten Breitengrades hinaufgedrängt worden sind, wogegen die südlicheren Gegenden, wenn auch noch unter der Benennung Lappmark bezeichnet, grösstentheils von ackerbauenden Finnen bewohnt werden. Nachdem ein grosser Theil der Lappischen Bevölkerung nach und nach zum Ackerbau übergegangen ist, sich mit den Finnen vermischt und unter ihnen verloren hat, ist die Anzahl der in ihren jetzigen Wohnsitzen, theils von Rennthierzucht, theils von Fischerei und Jagd lebenden Lappen bis auf die geringe Zahl von etwa 1245 Personen zusammengeschmolzen“. Den Matrikeln nach sollte man glauben, dass die Zahl der Lappen grösser sey; doch die Berichte der Prediger werden uns hoffentlich späterhin diese Verhältnisse aufklären.



nordwestliche Theil des zuletzt genannten Gouvernements ist von orthodoxen Kareliern bewohnt (wie dies die Nuancen der Farbe zeigen). Hier und da finden sich, im östlichen Finnland, auch rein *Russische* Dorfschaften vor, und die Städte-Bewohner des Wiborg'schen Gouvernements sind mehr denn zur Hälfte Russen.

Das beifolgende Ethnographische Kärtchen von Finnland wird diese Verhältnisse so anschaulich machen, als dies unter gegenwärtigen Umständen möglich ist.

Da die, durch Hrn. Professor Baranowskij's Güte, mir zugekommenen Auszüge aus den Matrikeln der Bisthümer nach Propsteien und Kirchspielen geordnet sind, so gebe ich solche hier zuerst ausführlich nach Pastoraten oder Haupt-Kirchspielen, mit ihren Nebenkirchen oder Capellen und Bethaus-Gemeinden<sup>7)</sup>, und lasse darauf die schon im Bulletin<sup>8)</sup> abgedruckte Summarische Uebersicht nach Propsteien (oder Präposituren) folgen. Die Mittheilungen in Betreff der Bewohner Griechisch-Russischer Confession, sah ich mich genöthigt den obigen Nachrichten gehörigen Orts anzureihen.

Da dem Statistiker, wie dem Ethnographen, daran liegen muss zu wissen, wie die Bevölkerung nach den einzelnen Provinzen vertheilt ist, so habe ich in den Tabellen, bei jeder Propstei, den Anfangs-Buchstaben des Namens desjenigen Gouvernements, in welchem sie sich befindet, hinzugefügt. In den Fällen, wo eine Propstei, oder ein Kirchspiel, zu mehr denn einem

---

<sup>7)</sup> In Beziehung auf das in den Tabellen vorkommende Wort *Präbende* (gleichbedeutend mit *Annex* und *Pfründe*) ist zu bemerken, dass darunter solch ein Kirchspiel verstanden wird, welches das Pastorat eines Universitäts-Professors, oder irgend eines andern zum Lehrer-Personal gehörenden Individuums, ausmacht, das dort einen Vicar hält. Ausser diesen, mit gewissen Lehrer-Posten verbundenen Pfründen, gibt es noch *Personelle Präbenden*, d. h. persönlich verliehene Pfründen. Wo die Worte *Patronat-Kirchspiel* vorkommen, da deuten solche ein Kirchspiel an, für welches der Grundbesitzer das Recht hat den Pastor zu berufen (das Pfarrlehen).

<sup>8)</sup> Bulletin de la classe des sciences historiques, philologiques et politiques de l'Académie Impériale des sciences de St.-Petersbourg, T. IV, N. 1, p. 1-8.

Gouvernement gehört, findet man zwei oder drei Anfangs-Buchstaben. Es bedeuten aber:

Å.	so viel als :	Gouvernement	Åbo-Björneborg
N.	«	«	Nyland
K.	«	«	Kuopio
M.	«	«	St. Michel
T.	«	«	Tawastehus
U.	«	«	Uleåborg
Wa.	«	«	Wasa
Wg.	«	«	Wiborg.

Endlich fand ich mich noch veranlasst, auf die Uebersicht nach Propsteien, eine andere nach den Gouvernements folgen zu lassen, was um so nöthiger ist, da der Statistiker, und selbst der Geograph, sich doch in der Regel an die politische Landes-Eintheilung hält.

Ich will nicht behaupten, dass alle Angaben der nachstehenden dritten und vierten Tabelle ganz fehlerfrei sind; doch glaube ich nicht dass bedeutende Irrthümer vorkommen, da ich dem „*Finlands Stats-Calender*“ folgte. Wie wenig übrigens die kirchliche Eintheilung mit der politischen übereinstimmt, dies geht schon daraus hervor, dass ein und dasselbe Kirchspiel zu drei verschiedenen Gouvernements gehören kann<sup>9)</sup>.

In den für mich zu Helsingfors besorgten Auszügen aus der Matrikel des Åbo'schen Erzbisthumes fehlen fast durchgängig die Angaben über die

<sup>9)</sup> So z. B. gehört das Kirchspiel *Ruovesi* (in der Tammerfors'schen Propstei) zu den Gouvernements Åbo-Björneborg, Tawastehus und Wasa. Von den zu diesem Kirchspiele zählenden Capellen gehören: *Kuru*, zum Gouv. Åbo-Björneborg, mit Ausnahme von 3 Gesinden, die schon im Gouv. Tawastehus ansässig sind; *Wirtdois* zum Gouv. Wasa, mit Ausnahme von einem Gesinde; *Etzeri* aber gehört ganz zum Gouv. Wasa. S. *Afhandling om presterliga tjenstgörningen och Aflöningen i Åbo-Erke-Stift* (d. h. Abhandlung über den priesterlichen Dienst und Besoldung in der Åbo'schen Erz-Diöcese). Åbo 1820—1822; III. Th. in 4.

Zahl der Dörfer in den einzelnen Kirchspielen und der Bethaus-Gemeinden, woher denn hier auch die, in den Nachrichten für das Borgå'sche Bisthum vorkommende letzte Rubrik, nicht vorhanden ist. Dass ich, der blossen Gleichartigkeit wegen, die Zahl der Dörfer auch im Borgå'schen Bisthum hätte weglassen sollen, wird wohl kein Freund der Statistik ernstlich meinen.

Die Tabellen, welche ich hier gebe, sind folgende:

- I. Ethnographisch-statistische Tabelle über das Åbo'sche Erzbisthum.
- II. Ethnographisch-statistische Tabelle über das Borgå'sche Bisthum.
- III. Ethnographisch-statistische Tabelle über das Gross-Fürstenthum Finnland, nach Propsteien.
- IV. Ethnographisch-statistische Tabelle über das Gross-Fürstenthum Finnland, nach Gouvernements.



**I. Ethnographisch - statistische Tabelle über das  
Åbo'sche Erzbisthum.**

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser	
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen			
<b>I. ÅBO'SCHES ERZBISTHUM.</b>							
I. Åbo'sche Dom-Propstei. Å.							
1. Åbo'sche schwedische Stadt-Gem.	—	4,670	—	993	} 1	—	
2. Åbo'sche finnische Stadt-Gemeinde	8,515	—	—	—		—	
3. St. Carin oder Nummis . . .	1,307	—	—	—	} 1	—	
Kaxherta (Capelle) . . .	—	—	406	—		—	
4. Piikis . . . . .	1,534	—	—	—	} 1	—	
Kustö (Capelle) . . . . .	—	—	370	—		—	
Die Bewohner, zum grössten Theile, Schweden							
5. Pemar . . . . .	3,402	—	—	—	} 1	1	
6. Sagu . . . . .	—	—	2,478	—		—	—
Karuna (Capelle) . . . . .	—	—	1,126	—	} 1	—	
7. Pargas (Präbende) . . . . .	—	4,073	—	—		—	—
8. Nagu . . . . .	—	2,248	—	—	} 2	1	
9. Korpo . . . . .	—	1,715	—	—		—	3
Houtskär (Capelle) . . . . .	—	1,402	—	—	} 1	—	
10. Nädendal (Stadt- und Landge- meinde; Präbende) . . . . .	—	—	1,227	—		—	—
Die Stadt Nädendal hat 694 Bewohner.							
Reso (Präbende) (S.ob. Anm.7)	—	—	1,230	—	} 1	—	
Merimasku (Capelle) . . . . .	781	—	—	—		—	—
11. St. Mariæ oder Wärfrukyrka (Präbende) . . . . .	1,978	—	—	—	} 1	—	
Paatis (Capelle) . . . . .	679	—	—	—		—	—
12. Lundo . . . . .	2,760	—	—	—	} 1	—	
Brunkala (Capelle) . . . . .	837	—	—	—		—	—
<b>II. Wirmo'sche Propstei. Å.</b>							
1. Wirmo . . . . .	} 2,802	—	—	—	} 1	—	
Wehmalais (Capelle) . . . . .		—	—	—		—	—
Mietois (Capelle) . . . . .		1,191	—	—		—	—
Unter den Bewohnern sind nur einige Schweden.							
Karjala . . . . .	558	—	—	—	} 1	—	
						—	—
	21,879	14,108	6,873	933	20	5	

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen		
2. Lemo. . . . .	664	—	—	—	1	—
Unter den Bewohnern sind auch einige Schweden.						
Willnäs od. Askais (Cap.)	978	—	—	—	1	—
3. Rimito. . . . .	—	—	1,860	—	1	—
Die Bewohner, zum grössten Theile, Finnen.						
4. Masku . . . . .	1,405	—	—	—	1	—
Rusko (Annexa) . . . . .	502	—	—	—	1	—
Wachto (Capelle) . . . . .	576	—	—	—	1	—
5. Nousis. . . . .	2,559	—	—	—	1	—
6. Pöyttis . . . . .	3,084	—	—	—	1	—
Yläne (Capelle) . . . . .	1,965	—	—	—	1	—
Oripää (Capelle) . . . . .	977	—	—	—	1	—
	17,261	—	1,860	—	14	—
<b>III. Wehmos'che Propstei. Å.</b>						
1. Wehmo . . . . .	2,795	—	—	—	1	—
Unter den Bewohnern sind auch einige Schweden.						
Lokalax (Capelle) . . . . .	990	—	—	—	1	—
2. Töfsala . . . . .	2,001	—	—	—	1	—
Unter den Bewohnern sind auch einige Schweden.						
Gustafs (Capelle) . . . . .	1,412	—	—	—	1	—
Iniö (Capelle) . . . . .	—	332	—	—	1	—
Welkua (Capelle) . . . . .	298	—	—	—	1	—
3. { Nystad (Stadt- u. Landgemeinde)	—	—	2,314	—	1	—
und						
{ Nykyrka (Land-Gemeinde) . . . . .	3,184	—	—	—	1	—
Die Stadt Nystad zählt 1843 Einwohner.						
4. Letala . . . . .	4,033	—	—	—	1	—
Hinnerjoki (Capelle) . . . . .	874	—	—	—	1	—
Kodisjoki (Bethaus-Gem.)	410	—	—	—	—	1
5. Pyhämaa . . . . .	2,017	—	—	—	2	—
6. Raumo (Stadt- und Land-Gem.)	—	—	3,548	—	1	—
Die Stadt Raumo zählt 1743 Einwohner.						
7. Lappo . . . . .	1,741	—	—	—	1	—
	19,755	332	5,826	—	14	1

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen		
<b>IV. Björneborg'sche niedere Propstei. Å.</b>						
1. Ulfby (Land-Gemeinde) und ..	2,486	—	—	—	1	—
4. Björneborg (Stadt u. Land-Gem.)	—	—	8,119	—	1	—
Die Stadt Björneborg hat 4716 Einwohner.						
Nakkila (Capelle) . . . . .	2,080	—	—	—	1	—
Lewanpeldo oder Kulla (Capelle) . . . . .	—	—	1,426	—	1	—
Hwittisbofjerd (Capelle)	—	—	2,284	—	1	—
Norrmark (Capelle) . . . . .	1,765	—	—	—	1	—
Unter den Bewohnern sind auch einige Schweden.						
Pämark (Capelle) . . . . .	1,521	—	—	—	1	—
2. Sastmöla . . . . .	—	—	3,190	—	1	—
Siikais (Capelle) . . . . .	2,000	—	—	—	1	—
3. Eura-Åminne . . . . .	3,496	—	—	—	1	1
Unter den Bewohnern sind auch einige Schweden.						
Luwia (Capelle) . . . . .	1,687	—	—	—	1	—
4. Eura . . . . .	2,115	—	—	—	1	—
Unter den Bewohnern sind auch einige Schweden.						
Kiukais (Capelle) . . . . .	2,459	—	—	—	1	—
Hongilax (Capelle) . . . . .	948	—	—	—	1	—
	20,557	—	15,019	—	14	1
<b>V. Björneborg'sche obere Propstei. Å.</b>						
1. Loimjoki (Personelle Präbende)	6,926	—	—	—	1	2
Alastaro (Capelle) . . . . .	2,229	—	—	—	1	—
Metzämaa (Capelle) . . . . .	844	—	—	—	1	—
2. Hwittis . . . . .	4,807	—	—	—	1	1
Wambuła . . . . .	1,916	—	—	—	1	—
Kauwatsa (Capelle) . . . . .	1,313	—	—	—	1	—
3. Pungalaitio . . . . .	3,037	—	—	—	1	—
4. Kjulo (Patronat-Kirchspiel) . . . . .	1,702	—	—	—	1	—
5. Säkylä . . . . .	1,286	—	—	—	1	—
6. Kumo . . . . .	4,480	—	—	—	1	—
Harjawalda (Capelle) . . . . .	1,342	—	—	—	1	—
	29,882	—	—	—	11	3

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schwe- den	Finnen u. Schwe- den.	Russen		
<b>VI. Tyrwis'sche Propstei. A. T.</b>						
1. Tyrwis Å. . . . .	4,323	—	—	—	1	1
Kiiika (Capelle) Å. . . . .	2,806	—	—	—	1	—
2. Karkku Å. . . . .	1,752	—	—	—	1	—
Suoniemi (Capelle) Å. . . . .	1,337	—	—	—	1	—
3. Mouhijärwi Å. . . . .	2,388	—	—	—	1	—
Lawia (Capelle) Å. . . . .	1,668	—	—	—	1	—
Suodenniemi (Capelle) Å. . . . .	1,316	—	—	—	1	—
4. Tawastkyro Å. . . . .	4,542	—	—	—	1	—
Wiljakkala (Beth.-Gem.) Å. . . . .	1,235	—	—	—	—	1
5. Ikalis Å. . . . .	6,378	—	—	—	1	—
Kanganpää (Capelle) Å. . . . .	3,268	—	—	—	1	—
Karwia (Capelle) Å. . . . .	1,239	—	—	—	1	—
Hongajoki (Capelle) Å. . . . .	1,108	—	—	—	1	—
Parkano (Capelle) Å. . . . .	1,571	—	—	—	1	—
6. Birkala A. T. . . . .	2,034	—	—	—	1	—
Harju (Capelle) Å. . . . .	762	—	—	—	1	—
Ylöjärwi (Capelle) Å. . . . .	1,600	—	—	—	1	—
7. Wesilax A. T. . . . .	3,806	—	—	—	1	—
Tottjärwi (Capelle) Å. . . . .	1,010	—	—	—	1	—
	<b>44,143</b>	—	—	—	<b>18</b>	<b>2</b>
<b>VII. Tammerfors'sche Propstei. Å. T. Wa.</b>						
1. Lempälä. T. . . . .	2,687	—	—	—	1	—
2. Kangasala (Personelle Práb.) T. . . . .	4,342	—	—	—	1	—
Kuhmalax (Capelle) T. . . . .	1,167	—	—	—	1	—
3. Messuby T. Å. (S. unten Anm. 10.) . . . . .	1,849	—	—	—	1	—
Teisko (Capelle) T. Å. . . . .	3,270	—	—	—	1	—
Tammerfors (Stadt-G.) Å. . . . .	—	—	1,577	—	1	—
4. Orihwesi T. . . . .	4,028	—	—	—	1	1
Eräjärwi (Capelle) T. . . . .	1,020	—	—	—	1	—
5. Längelmäki T. . . . .	2,466	—	—	—	1	—
Kuorehwesi T. . . . .	1,298	—	—	—	1	—
6. Keuru Wa. . . . .	3,599	—	—	—	1	—

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen		
Muldia (Capelle) Wa. . .	1,334	—	—	—	1	—
Pihlajawesi (Capelle) Wa.	610	—	—	—	1	—
ein Theil von Soini (Cp.) Wa.	130	—	—	—	—	—
Die übrigen Theile von Soini gehören zu den Kirchspielen Ruowesi und Lappajärwi.						
7. Ruowesi Å. T. Wa. . . . .	5,234	—	—	—	1	—
Kuru (Capelle) Å. . . . .	1,497	—	—	—	1	—
Wirdois (Capelle) Wa. . .	3,260	—	—	—	1	—
Etzeri (Capelle) Wa. . . .	1,142	—	—	—	1	—
ein Theil von Soini (Cp.) Wa.	282	—	—	—	—	—
Die übrigen Theile von Soini gehören zu den Kirchspielen Keuru und Lappajärwi.						
ein Theil von Lehtimäki (Capelle) Wa. . . . .	207	—	—	—	—	—
Der andere Theil gehört zum Kirchspiele Lappajärwi.						
<b>VIII. Hattula'sche Propstei. T.</b>	<b>39,422</b>	<b>—</b>	<b>1,577</b>	<b>—</b>	<b>17</b>	<b>1</b>
1. Säaxmäki . . . . .	3,422	—	—	—	1	—
2. Pelkäne . . . . .	3,261	—	—	—	1	—
3. Sahalax . . . . .	1,751	—	—	—	1	—
4. Hattula . . . . .	3,099	—	—	—	1	—
Tyrwändö . . . . .	1,406	—	—	—	1	—
5. Kalwola . . . . .	2,241	—	—	—	1	—
6. Akkas . . . . .	2,846	—	—	—	1	1
7. Urdiala . . . . .	5,159	—	—	—	1	—
	<b>23,185</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>8</b>	<b>1</b>
<b>IX. Tawastehus'sche Propstei. T.</b>						
1. Tammela . . . . .	5,402	—	—	—	1	1
Jokkis (Capelle) . . . . .	—	—	2,307	—	1	—
Die Mehrzahl der Bewohner besteht aus Finnen.						
Bertula (Capelle) . . . . .	1,093	—	—	—	1	—
Humpila (Capelle) . . . . .	1,225	—	—	—	1	—



*Ethnographisch-statistische Tab. über das Åbo'sche Erzbisthum. 443*

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen		
2. { Tawastehus (Stadt- und Land- Gemeinde) und . . . . .	—	—	3,003	—	1	—
{ Wåno (Landgemeinde). . . . .	2,067	—	—	—	1	—
Die Stadt Tawastehus hat 2311 Einwohner.						
Ein Theil von Rengo (Cap.)	1,080	—	—	—	1	—
Der andere Theil gehört zum Kirchspiele Janakkala.						
3. Janakkala (Präbende) . . . . .	3,667	—	—	—	1	—
Hausjärwi . . . . .	4,230	—	—	—	1	—
Ein Theil von Rengo (Cap.)	943	—	—	—	—	—
Der andere Theil gehört zu den Kirchspielen Tawastehus und Janakkala.						
4. Somero . . . . .	5,190	—	—	—	1	—
Sommarnäs oder Ylistaro (Capelle). . . . .	1,120	—	—	—	1	—
	26,017	—	5,310	—	11	1
X. Raseborg'sche östliche Propstei. N.T.						
1. Lojo N. . . . .	—	—	3,110	—	1	—
Nummis (Capelle) N. . . . .	2,237	—	—	—	1	—
Pusula (Capelle) N. . . . .	2,214	—	—	—	1	—
Unter den Bewohnern sind auch einige Schweden. 121 Dörfer.						
2. Loppis T. . . . .	4,104	—	—	—	1	—
3. Wichtis N. . . . .	—	—	5,076	—	1	—
Pyhäjärwi (Capelle) N. . . . .	1,796	—	—	—	1	—
60 Dörfer.						
4. Esbo (Präbende) N. . . . .	—	—	3,771	—	1	—
63 Dörfer. Die Mehrzahl der Bewohner besteht aus Schweden.						
5. Kyrkslätt N. . . . .	—	4,377	—	—	1	1
93 Dörfer. Unter den Bewohnern sind auch einige Finnen.						
6. Sjundeå (Präbende) N. . . . .	—	—	3,187	—	2	—
76 Dörfer.						
	10,351	4,377	15,144	—	10	1

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen		
<b>XI. Raseborg'sche westliche Propstei. Å. N.</b>						
1. Ingo (Präbende) N. . . . . 85 Dörfer.	—	3,857	—	—	1	2
2. Karis N. . . . . 118 Dörfer. Unter den Bewohnern sind auch einige Finnen.	—	2,303	—	—	2	—
Snappertuna (Capelle) N.	—	1,980	—	—	1	—
3. { Pojo N. und . . . . .	—	2,346	—	—	1	—
{ Ekenäs (Stadt-u. Land-Gem.) N.	—	2,363	—	—	1	—
94 Dörfer. Unter den Bewohnern von Pojo sind auch einige Finnen. Die Stadt Ekenäs hat 1223 Einwohner.						
4. Tenala N. . . . .	—	2,609	—	—	1	—
Bromarf (Capelle) N. . . . . 124 Dörfer.	—	1,809	—	—	1	—
5. Kisko Å. . . . . Unter den Bewohnern sind einige Schweden.	2,531	—	—	—	1	—
Suomusjärwi (Capelle) Å.	1,260	—	—	—	1	—
6. Karislojo N. . . . .	1,453	—	—	—	1	—
Sammatti (Capelle) N. . . . .	663	—	—	—	1	—
34 Dörfer. Unter den Bewohnern sind einige Schweden.						
	5,907	17,267	—	—	12	2
<b>XII. Bjerno'sche Propstei. Å.</b>						
1. Kimito . . . . .	—	3,901	—	—	1	—
Dragsfjerd (Capelle) . . . . . Unter den Bewohnern sind einige Finnen.	—	1,307	—	—	1	—
Hiitis (Capelle) . . . . .	—	981	—	—	1	—
Westanfjerd (Capelle) . . . . .	—	897	—	—	1	—
2. Bjerno . . . . . Die Mehrzahl der Bewohner besteht aus Finnen.	—	—	3,517	—	3	—
Finby (Capelle) . . . . .	—	—	873	—	1	—
Öfwerby (Capelle) . . . . .	933	—	—	—	1	—
3. Kiikala . . . . .	1,861	—	—	—	1	—

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser	
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen			
4. Uskela . . . . .	3,314	—	—	—	2	—	
St. Bertils (Capelle) . . .	3,142	—	—	—	1	—	
5. Haliko (Patronat-Präbende) . .	3,460	—	—	—	1	—	
Angelniemi . . . . .	633	—	—	—	1	—	
Unter den Bewohnern von Haliko und Angelniemi sind auch einige Schweden.							
6. Nyby oder St. Mårtens . . . . .	} 2,593	—	—	—	1	—	
Karinais (Capelle) . . . . .		—	—	—	1	—	
Køjkis (Capelle) . . . . .		1,998	—	—	—	1	—
Eura (Capelle) . . . . .		1,115	—	—	—	1	—
<b>XIII. Åland'sche Propstei. Å.</b>							
1. Finström . . . . .	—	1,416	—	—	1	—	
Getha (Capelle) . . . . .	—	660	—	—	1	—	
2. Saltwik . . . . .	—	1,384	—	—	1	—	
3. Sund . . . . .	—	1,249	—	—	1	—	
Wårdö oder Sundsskär (Capelle) . . . . .	—	621	—	—	1	—	
4. Hammarland . . . . .	—	1,180	—	—	1	—	
Eckerö (Capelle) . . . . .	—	813	—	—	1	—	
5. Jomala . . . . .	—	1,833	—	—	1	—	
6. Lemland . . . . .	—	1,099	—	—	1	—	
Lumparland (Capelle) . . . . .	—	327	—	—	1	—	
7. Föglö . . . . .	—	938	—	—	1	—	
Kökar (Capelle) . . . . .	—	507	—	—	1	—	
Sottunga (Capelle) . . . . .	—	289	—	—	1	—	
8. Kumlinge . . . . .	—	734	—	—	1	—	
Brändö (Capelle) . . . . .	—	1,007	—	—	1	—	
<b>XIV. Wasa'sche niedere Propstei. Wa.</b>							
1. { Wasa (Stadt-Gemeinde) und . . .	—	3,135	—	—	} 1	—	
{ Mustasaari (Land-Gemeinde)	—	6,637	—	—			
Unter den Bewohnern von Wasa und Mustasaari sind einige Finnen.							

\*

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen		
Gweflax (Capelle) . . . . .	—	2,149	—	—	1	—
Replot (Capelle) . . . . .	—	1,161	—	—	1	—
2. Malax . . . . .	—	2,670	—	—	1	—
Solf (Capelle) . . . . .	—	1,086	—	—	1	—
Petalax (Capelle) . . . . .	—	919	—	—	1	—
3. Nerpes (Präbende) . . . . .	—	7,189	—	—	1	—
Korsnäs (Capelle) . . . . .	—	2,126	—	—	1	—
Unter den Bewohnern sind auch einige Finnen.						
Kaskö (Stadt-Gemeinde) . . . . .	—	605	—	—	1	—
Pörtom (Capelle) . . . . .	—	1,421	—	—	1	—
Unter den Bewohnern sind auch einige Finnen.						
4. Östermark . . . . .	2,997	—	—	—	1	—
5. { Lappfjerd (Land-Gem.) und . . . . .	—	—	3,386	—	1	—
Christinæstad (Stadt- u. Land-Gemeinde) . . . . .	—	2,602	—	—	1	—
Die Stadt Christinaestad hat 1787 Einwohner.						
Storå (Capelle) . . . . .	2,527	—	—	—	1	—
Sideby (Capelle) . . . . .	—	1,236	—	—	1	—
Bötom (Capelle) . . . . .	1,021	—	—	—	1	—
<b>XV. Wasa'sche obere Propstei. Wa.</b>	<b>6,545</b>	<b>32,936</b>	<b>3,386</b>	<b>—</b>	<b>16</b>	<b>—</b>
1. Ilmola . . . . .	4,732	—	—	—	1	—
Kauhajöki (Capelle) . . . . .	3,393	—	—	—	1	—
Kurikka (Capelle) . . . . .	2,484	—	—	—	1	—
Jalasjärwi (Capelle) . . . . .	3,830	—	—	—	1	—
Peräseinäjoki (Capelle) . . . . .	985	—	—	—	1	—
Seinäjäki (Dorf) und . . . . .						
Östermyra (Berg-Werk) . . . . .	1,033	—	—	—	—	—
2. Storkyro (Personelle Präbende) . . . . .	5,430	—	—	—	2	—
Ylistaro (Capelle) . . . . .	3,869	—	—	—	1	—
3. Lillkyro . . . . .	3,348	—	—	—	1	—
4. Laihela . . . . .	3,829	—	—	—	1	—
Jurwa (Capelle) . . . . .	1,496	—	—	—	1	—
	<b>34,429</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>11</b>	<b>—</b>

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden.	Russen		
<b>XVI. Jakobstad'sche Propstei. Wa.</b>						
1. Wöro . . . . .	—	5,454	—	—	1	—
Orawais (Capelle) . . . . .	—	2,101	—	—	1	—
Maxmo (Capelle) . . . . .	—	942	—	—	1	—
2. Ny-Carleby (Stadt- u. Land-Gem.)	—	—	4,625	—	1	—
Die Stadt Ny-Carleby hat 885 Einwohner.						
Munsala (Capelle) . . . . .	—	3,228	—	—	1	—
Unter den Bewohnern sind einige Finnen.						
Ein Theil von Ala-Härmä (Capelle) . . . . .	1,226	—	—	—	—	—
Unter den Bewohnern sind einige Schweden.						
Der andere Theil von Ala-Härmä gehört zum Kirchspiele Lappo.						
3. { Pedersöre und . . . . .	—	4,244	—	—	1	—
{ Jacobstad (Stadt-Gem., Capelle)	—	1,315	—	—	1	—
Die Stadtbevölkerung besteht zum grössten Theile aus Schweden.						
Larsmo (Capelle) . . . . .	—	1,297	—	—	1	—
Purmo (Capelle) . . . . .	—	1,567	—	—	1	—
Esse (Capelle) . . . . .	—	1,819	—	—	1	—
4. Lappjärwi . . . . .	2,341	—	—	—	1	—
Ewijärwi (Capelle) . . . . .	2,046	—	—	—	1	—
Windala (Capelle) . . . . .	861	—	—	—	1	—
Alajärwi (Capelle) . . . . .	2,066	—	—	—	1	—
Kortesjärwi (Capelle) . . . . .	1,317	—	—	—	1	—
Ein Theil von Soini (Cap.)	724	—	—	—	1	—
Ein Theil v. Lehtimäki (C.)	478	—	—	—	1	—
Die übrigen Theile von Soini und Lehtimäki gehören den Kirchspielen Keuru und Ruovesi zu.						
5. Lappo . . . . .	4,098	—	—	—	1	—
Kauhawa (Capelle) . . . . .	3,908	—	—	—	1	—
Yli-Härmä (Capelle) . . . . .	1,489	—	—	—	1	—
Ala-Härmä (Capelle) . . . . .	1,340	—	—	—	1	—
Nurmo (Capelle) . . . . .	1,233	—	—	—	1	—
6. Kuortane (oder Alawo) . . . . .	2,483	—	—	—	1	—
Kuortane (Capelle) . . . . .	1,818	—	—	—	1	—

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen		
Töysä (Capelle) . . . . .	1,100	—	—	—	1	—
Ein Theil von Peräseinäjoki (Capelle) . . . . .	226	—	—	—	—	—
Der andere Theil gehört zum Kirchspiele Ilmola.						
<b>XVII. Gamle-Carleby'sche Propstei. Wa.</b>	<b>28,754</b>	<b>21,967</b>	<b>4,625</b>	<b>—</b>	<b>25</b>	<b>—</b>
1. Kronoby . . . . .	—	2,248	—	—	1	—
Teirijärwi (Capelle) . .	—	1,707	—	—	1	—
2. Gamle-Carleby (Stadt- und Land-Gemeinde) . . . . .	—	—	2,530	—	1	—
Nederwetil (Capelle) . .	—	3,266	—	—	1	—
Die Mehrzahl der Bewohner besteht aus Schweden.			1,397	—	1	—
Kaustby (Capelle) . . . .	—	—	2,054	—	1	—
Die Mehrzahl der Bewohner besteht aus Finnen.						
Öfwerwetil (Capelle) . .	2,325	—	—	—	1	1
Unter den Bewohnern sind nur einige Schweden.						
Perho (Capelle) . . . . .	678	—	—	—	1	—
3. Lochteå . . . . .	3,174	—	—	—	1	—
Ylikannus (Capelle) . . .	2,663	—	—	—	1	—
Toholampi (Capelle) . .	1,857	—	—	—	1	—
Himango (Capelle) . . . .	745	—	—	—	1	—
Lestijärwi (Capelle) . .	400	—	—	—	1	—
4. Kelwiå . . . . .	2,550	—	—	—	1	—
Ullawa (Capelle) . . . . .	620	—	—	—	1	—
<b>XVIII. Brahestad'sche Propstei. U.</b>	<b>15,012</b>	<b>7,221</b>	<b>5,981</b>	<b>—</b>	<b>15</b>	<b>1</b>
1. Kalajoki . . . . .	3,146	—	—	—	1	—
Alawieska (Capelle) . . .	1,552	—	—	—	1	—
Yliwieska (Capelle) . . .	2,715	—	—	—	1	—
Siewi (Capelle) . . . . .	1,947	—	—	—	1	—
Rautio (Capelle) . . . . .	888	—	—	—	1	—
2. Haapajärwi . . . . .	1,990	—	—	—	1	—
Pidisjärwi (Capelle) . . .	2,765	—	—	—	1	—
Reisijärwi (Capelle) . . .	1,356	—	—	—	1	—
3. Pyhäjoki . . . . .	2,855	—	—	—	1	—
Merijärwi (Capelle) . . .	939	—	—	—	1	—

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen		
Oulais (Capelle) . . . . .	2,279	—	—	—	1	—
Haapajärwi (Capelle) . .	2,626	—	—	—	1	—
Kärsämäki (Capelle) . . .	1,191	—	—	—	1	—
Pyhäjärwi (Capelle) . . .	2,553	—	—	—	1	—
4. { Brahestad (Stadt-Gemeinde) und Salo (Land-Gemeinde) . . . . .	— 1,796	— —	1,828 —	— —	} 1	— —
Die Mehrzahl der Stadtbewohner besteht aus Schweden.						
Salo (Capelle) . . . . .	1,031	—	—	—	1	—
Wihandi (Capelle) . . . . .	1,796	—	—	—	1	—
5. Siikajoki . . . . .	1,159	—	—	—	1	—
Pääwola (Capelle) . . . . .	2,027	—	—	—	1	—
Franzila (Capelle) . . . . .	1,974	—	—	—	1	—
Pulkkila (Capelle) . . . . .	2,378	—	—	—	1	—
Piippola (Capelle) . . . . .	1,483	—	—	—	1	—
Rewolax (Capelle) . . . . .	802	—	—	—	1	—
6. Carlö . . . . .	1,251	—	—	—	1	—
XIX. <i>Uleåborg'sche Propstei. U.</i>	44,499	—	1,828	—	24	—
1. Limingo . . . . .	2,106	—	—	—	1	—
Lumijoki (Capelle) . . . . .	1,627	—	—	—	1	—
Törnävä (Capelle) . . . . .	2,583	—	—	—	1	—
Temmes (Capelle) . . . . .	933	—	—	—	1	—
Kembelä (Capelle) . . . . .	802	—	—	—	1	—
2. Uleåborg (Stadt- u. Land-Gem.)	—	—	6,560	—	1	—
Die Stadt Uleåborg hat 4993 Einwohner.						
Uleåsalö (Capelle) . . . . .	643	—	—	—	1	—
3. Muhos . . . . .	2,608	—	—	—	1	—
Utajärwi (Capelle) . . . . .	2,113	—	—	—	1	—
4. Ijä . . . . .	2,575	—	—	—	1	—
Haukipudas (Capelle) . .	2,039	—	—	—	1	—
Nederkimingi (Capelle)	931	—	—	—	1	—
Öfwerkimingi (Capelle)	1,207	—	—	—	1	—
Kuiwaniemi (Capelle) . .	591	—	—	—	1	—
5. Pudasjärwi . . . . .	4,181	—	—	—	1	—
	24,939	—	6,560	—	1	—

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen		
<b>XX. Kajana'sche Propstei. U.</b>						
1. { Paldamo . . . . .	2,036	—	—	—	1	—
{ Kajana (Stadt- u. Land-Gem.).	1,526	—	—	—	1	—
Die Stadt Kajana hat 356 Einwohner.						
Säräsniemi (Capelle) . .	1,643	—	—	—	1	—
2. Sotkamo . . . . .	4,300	—	—	—	1	1
Kuhmoniemi (Capelle) .	3,644	—	—	—	1	—
3. Hyrynsalmi . . . . .	995	—	—	—	1	—
Ristijärwi (Capelle) . .	1,279	—	—	—	1	—
Suomussalmi (Capelle) .	2,956	—	—	—	1	—
Puolango (Capelle) . . .	2,209	—	—	—	1	—
<b>XXI. Kemi'sche Propstei. U.</b>						
1. Kemi . . . . .	2,222	—	—	—	1	—
Terwola (Capelle) . . . .	1,373	—	—	—	1	—
Simo (Capelle) . . . . .	823	—	—	—	1	—
2. Neder-Torneå (Land- und . .	4,020	—	—	—	1	—
Torneå (Stadt-Gemeinde)	—	—	613	—	1	—
Karungi (Capelle) . . . .	1,027	—	—	—	1	—
3. Öfwer-Torneå . . . . .	2,117	—	—	—	1	2
Turtula (Capelle) . . . .	1,358	—	—	—	1	—
4. Kuusamo (Lappländische Gem.)	3,924	—	—	—	1	—
5. Rouwaniemi (od. Rowaniemi)	2,252	—	—	—	1	—
6. Kemiträsk . . . . .	2,716	—	—	—	1	—
Kuolajärwi (Lappländische Capell-Gemeinde)		—	—	—	1	—
7. Sodankylä (Lappländische Gem.)	1,381	—	—	—	1	—
Kittilä (Capelle) . . . . .	1,069	—	—	—	1	—
8. Muonioniska . . . . .	560	—	—	—	2	—
Enontekis (Lappl. Cap.-G.)	327	—	—	—	1	—
9. Utsjöki (Lappländische Gem.)	356	—	—	—	1	—
Enare (Capelle) . . . . .	562	—	—	—	1	—
	26,087	—	613	—	19	2

Anm. 10. (zur S. 441). Der grösste Theil des Messuby'schen Kirchspieles, welches zur Tammerfors'schen Propstei gehört, liegt im Tawastehus'schen Gouvernement; nur die Stadt Tammerfors und 25 Gesinde von der Teisko-Capellen-Gemeinde, gehören zum Gouvernement Åbo-Björneborg. S. die schon in der vorhergehenden Anmerkung citirte Abhandlung über den priesterlichen Dienst und die Besoldung in der Åbo'schen Erz-Diöcese.



## II. Ethnographisch - statistische Tabelle über das Borgå'sche Bisthum.

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser	Dörfer
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen			
<b>II. BORGÅ'SCHES BISTHUM.</b>							
<b>I. Borgå'sche Dom-Propstei. N.</b>							
<b>1. Borgå'sche Dom-Kirchen-G.</b> Die Anzahl der Dörfer bezieht sich auf die Land-Gemeinde. Die Stadt Borgå zählt 2767 Einwohner.	—	—	11,049	—	2	—	73
Askola (Capellen-Gem.) . . . . .	2,401	—	—	—	1	—	13
Pukkila (Cap.-Gem.) . . . . .	1,628	—	—	—	1	—	7
Borgnäs (Cap.-Gem.) . . . . .	1,600	—	—	—	1	—	6
<b>2. Lowisa (Stadt-Gemeinde) . . . . .</b>	—	2,488	—	—	1	—	—
Unter den Stadt-Bewohnern sind auch einige Finnen.							
Elimä (Präbende) . . . . .	4,758	—	—	—	1	—	16
Unter den Bewohnern sind einige Schweden.							
Anjala (Cap.-Gem.) . . . . .	1,694	—	—	—	1	—	3
Unter den Bewohnern sind einige Schweden.							
Strömforss (Cap.-Gem.) . . . . .	—	—	2,749	—	1	—	18
Von den Bewohnern sind $\frac{2}{3}$ Schweden, $\frac{1}{3}$ Finnen.							
<b>3. Perno . . . . .</b>	—	5,452	—	—	1	—	70
Unter den Bewohnern sind nur einige Finnen:							
Liljendal (Cap.-Gem.) . . . . .	—	1,545	—	—	1	—	9
<b>4. Mörskom (Myrskylä) . . . . .</b>	—	—	2,097	—	1	—	7
Von den Bewohnern sind $\frac{2}{3}$ Schweden und $\frac{1}{3}$ Finnen.							
<b>5. Lappträsk (Präbende) . . . . .</b>	—	—	4,172	—	2	—	12
Artsjö (Artjärwi) (Cap.-Gem.) . . . . .	2,269	—	—	—	1	—	5
<b>6. Mäntzälä . . . . .</b>	5,557	—	—	—	1	—	14
	19,907	9,485	20,067	—	16	—	253

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser	Dörfer
	Finneu	Schwe- den	Finnen u. Schwe- den	Russen			
<b>II. Nyländische Propstei. N.</b>							
1. Helsingfors (Stadt-Gem.).	—	—	13,313	921	2	—	—
Helsinge (Präbende; Land- Gem.) . . . . .	—	6,694	—	—	1	—	49
Unter den Bewohnern sind nur einige Finnen.							
2. Sibbo . . . . .	—	—	} 4,693	—	2	—	} 24
Östersundom (Beth.-G.)	—	—		—	—	1	
3. Thusby . . . . .	—	—	3,029	—	1	—	} 14
Von den Bewohnern sind $\frac{2}{3}$ Finnen und $\frac{1}{3}$ Schweden.							
Mariefors (Bergwerk-G.)	—	—	333	—	1	—	} 16
4. Nurmijärwi . . . . .	4,934	—	—	—	1	—	
Unter den Bewohnern sind auch einige Schweden.							
<hr/>							
<b>III. Tawastländische westliche Propstei. T. Wa.</b>							
1. Padasjoki T. . . . .	3,482	—	—	—	1	—	14
Kuhmois (Cap.-Gem.) T.	3,714	—	—	—	1	—	15
2. Hauho T. . . . .	4,460	—	—	—	1	—	46
Tuulois (Cap.-Gem.) T.	1,655	—	—	—	1	—	8
Luopiois (Cap.-Gem.) T.	2,636	—	—	—	1	—	18
3. Lampis T. . . . .	5,804	—	—	—	1	—	56
Koskis (Cap.-Gem.) . . .	2,184	—	—	—	1	—	25
4. Jämsä T. . . . .	5,272	—	—	—	1	—	43
Korpilaks (Cap.-Gem.) T.	5,332	—	—	—	1	—	27
Petäjäwesi (Kuiwasmä- ki; Cap.-Gem.) Wa.) . .	1,750	—	—	—	1	—	5
<hr/>							
<b>IV. Tawastländische östliche Propstei. M N. T.</b>							
1. Hollola T. . . . .	7,737	—	—	—	1	—	38
Asikkala (Cap.-Gem.) T.	5,366	—	—	—	1	—	19
Kärkölä (Cap.-Gem.) T.	2,509	—	—	—	1	—	11

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser	Dörfer
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden.	Russen			
1. Nastola (Cap.-Gem.) T. . . . .	3,653	—	—	—	1	—	12
2. Heinola (Cap.-Gem.) M. . . . .	4,278	—	—	—	1	—	15
3. Heinola (Stadt-Gem.) M. . . . .	1,029	—	—	—	1	—	—
2. Orimättilä T. . . . .	6,946	—	—	—	1	—	37
3. Syssmä M. . . . .	6,730	—	—	—	1	—	25
Luhango (Cap.-Gem.) M. . . . .	1,566	—	—	—	1	—	3
4. Gustaf Adolfs (Hartola) mit Leiwonmäki (Bethaus-Gem.) M. . . . .	5,834	—	—	—	1	1	18
Joutza (Cap.-Gem.) M. . . . .	5,363	—	—	—	1	—	15
5. Ithis (Haupt-Gemeinde) mit Jaala (Cap.-Gem.) N. . . . .	9,579	—	—	—	1	—	35
<b>V. Wasa'sche Propstei. Wa.</b>	<b>60,590</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>228</b>
1. Laukas (Haupt-Gem.) mit Sumiais (Beth.-Gem.) . . . . .	6,182	—	—	—	1	1	15
Jywäskylä (Capellen- und Stadt-Gemeinde). . . . .	4,277	—	—	—	1	—	9
Die Stadt Jywäskylä zählt 177 Einwohner.							
2. Saarijärwi (Haupt-Gem.) mit Kukkajärwi oder Urais (Beth.-Gem.) . . . . .	5,632	—	—	—	1	1	16
Karstula (Cap.-Gem.) . . . . .	3,019	—	—	—	1	—	8
3. Wiitasaari . . . . .	4,607	—	—	—	1	—	17
Pihtipudas (Cap.-Gem.) . . . . .	2,015	—	—	—	1	—	5
Kiwijärwi (Cap.-Gem.) . . . . .	2,064	—	—	—	1	—	9
<b>VI. Sawolax'sche südliche Propstei. M.</b>	<b>27,796</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>79</b>
1. Jockas (Juwa). . . . .	10,198	—	—	—	1	—	81
2. St. Michel (Land- u. Stadt-Gemeinde) . . . . .	11,436	—	—	—	1	—	80
Die Bevölkerung der Stadt St. Michel.							
Hirwensalmi (Cap.-Gem.) . . . . .	5,050	—	—	—	1	—	33
3. Sulkawa . . . . .	4,393	—	—	—	1	—	43

\*

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser	Dörfer
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen			
4. Puumala . . . . .	5,527	—	—	—	1	—	48
5. Christina . . . . .	6,018	—	—	—	1	—	72
6. Mändyharju . . . . .	9,815	—	—	—	1	—	42
7. Kangasniemi . . . . .	7,286	—	—	—	1	—	—
<b>VII. Sawolax'sche nördliche niedere Propstei. K. M.</b>	<b>59,723</b>	—	—	—	<b>8</b>	—	<b>399</b>
1. Randasalmi M. . . . .	9,252	—	—	—	1	—	39
Heinäwesi (Cap.-Gem.) M.	4,900	—	—	—	1	—	17
2. Leppäwirta K. . . . .	11,300	—	—	—	1	—	53
3. Kerimäki M. . . . .	10,649	—	—	—	1	—	64
4. Säaminge M. . . . .	6,181	—	—	429	1	—	50
Die Russen wohnen in der Stadt Nyslott.							
5. Jorois M. . . . .	5,567	—	—	—	1	—	17
6. Pieksämäki M. . . . .	10,351	—	—	—	1	—	60
Haukiwuori (Cap.-G.) M.	2,114	—	—	—	1	—	8
<b>VIII. Sawolax'sche nördliche obere Propstei. K.</b>	<b>60,314</b>	—	—	<b>429</b>	<b>8</b>	—	<b>308</b>
1. Kuopio (Stadt- u. Land-G.)	14,582	—	—	64	1	—	51
Die Stadt Kuopio zählt 2071 Einwohner.							
Maaninga (Cap.-Gem.) . .	3,171	—	—	—	1	—	10
Thusniemi (Cap.-Gem.)	4,842	—	—	—	1	—	23
Karttula (Cap.-Gem.) . .	2,673	—	—	—	1	—	19
2. Iidensalmi (Haupt-Gem.) mit							
Lapinlax (Beth.-Gem.) . . .	13,970	—	—	—	1	1	60
Kiuruwesi (Cap.-Gem.) . .	3,208	—	—	—	1	—	—
3. Rautalampi . . . . .	9,566	—	—	—	1	—	—
Hankasalmi (Cap.-Gem.)	2,073	—	—	—	1	—	8
Suonenjoki (Cap.-Gem.)	3,221	—	—	—	1	—	—
4. Nilsjä . . . . .	9,012	—	—	—	1	—	40
5. Pielawesi . . . . .	9,742	—	—	—	1	—	—
<b>IX. Ober-Karelische Propstei. K.</b>	<b>76,060</b>	—	—	<b>64</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>211</b>
1. Libelitz . . . . .	10,299	—	—	—	1	—	29
Kondiolax (Cap.-Gem.) . .	4,433	—	—	—	1	—	12
2. Kaawi . . . . .	5,804	—	—	—	1	—	20

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Behäuser	Dörfer.
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen			
3. Pielisjärwi . . . . .	7,527	—	—	—	1	—	32
Juuga (Cap.-Gem.) . . . . .	4,463	—	—	—	1	—	13
4. Nürmis . . . . .	6,555	—	—	—	1	—	33
Rautawaara (Beth.-Gem.)					1		8
<hr/>							
X. <i>Nieder-Karelische Propstei. K.</i>	39,081	—	—	3,706	7	—	147
1. Kiides . . . . .	8,009	—	—	—	1	—	29
Bräkylä (Cap.-Gem.) . . . . .	2,829	—	—	—	1	—	17
2. Tohmajärwi . . . . .	5,161	—	—	—	1	—	21
Kihatelyswaara (Cap.-G.)	5,476	—	—	—	1	—	10
3. Ilomantz . . . . .	6,302	—	—	2,490	1	—	49
Die Russen wohnen in Suojärwi und Korpiselkä.							
Eno oder Taipale (Cap.-G.)	2,967	—	—	—	1	—	17
4. Kesälax . . . . .	2,574	—	—	—	1	—	7
5. Pelgjärwi . . . . .	1,903	—	—	—	1	—	—
<hr/>							
XI. <i>Wiborg'sche Propstei. Wg.</i>	35,221	—	—	2,490	8	—	150
1. Wiborg { Stadt-Gem. . . . .	1,814	1,082	—	4,137	2	—	—
{ Land-Gem. . . . .	11,015						
(Dazu kommen noch 563 Deutsche, Reformirte).							
Kakkis (Cap.-Gem.) . . . . .	3,344	—	—	—	1	—	29
2. St. Andreæ . . . . .	8,044	—	—	—	1	—	75
3. Nykyrka . . . . .	8,410	—	—	—	1	—	80
Kuolemajärwi (Cap.-G.)	3,092	—	—	—	1	—	30
4. Kiwinebb. . . . .	6,929	—	—	—	1	—	40
Die Russen zu Ssesstrozsk und Raiwola.							
5. Mohla (Haupt-Gem.) mit Heinjoki (Beth.-Gem.) . . . . .	8,821	—	—	—	1	1	82
Die Russen wohnen in Krassnoje Sselo und einigen anderen Dörfern.							
6. Björkö . . . . .	5,526	—	—	—	1	1	25
<hr/>							
	56,995	1,082	—	10,663	9	2	487

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser	Dörfer	
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen				
<b>XII. Fredrikshamn'sche Propstei.</b>								
Wg.								
1. Fredrikshamn (Stadt-G.) . . . . .	—	—	1,609	741	} 2	—	} 40	
1. Weckelax (Land-Gem.) . . . . .	—	—	} 5,200	—		1		—
1. Sippola (Cap.-Gem.) . . . . .	—	—		—		—		—
2. Walkiala . . . . .	6,144	—	—	—	1	—	29	
Unter den Bewohnern sind auch einige Schweden.								
3. Pyttis . . . . .	—	—	2,284	—	1	—	18	
4. Luumäkö . . . . .	4,043	—	—	—	1	—	62	
5. Kymmene (mit Ruotzinsalmi) . . . . .	3,414	—	—	1,059	1	—	—	
6. Wederlax . . . . .	7,561	—	—	—	1	—	46	
7. Säckjärwi . . . . .	8,125	—	—	—	1	—	42	
8. Högländ (Hochland) und Tytterskär oder Tyttersaari (Inseln) . . . . .	U n	b e	k a n	n t	1	—	—	
<b>XIII. Willmanstrand'sche Propstei.</b>	29,287	—	9,093	1,800	10	—	237	
Wg.								
1. Willmanstrand (od. Lappwesi) Stadt- u. Land-Gem.) . . . . .	6,469	—	—	413	1	—	95	
Die Stadt Willmanstrand zählt 510 Einwohner, worunter einige Schweden.								
2. Ruokolax . . . . .	6,846	—	—	—	1	—	89	
2. Rautjärwi (Cap.-Gem.) . . . . .	2,992	—	—	—	1	—	26	
3. Jääskis (Haupt-Gem.) mit Kirwus (Cap.-Gem.) . . . . .	6,791	—	—	—	2	—	79	
4. Joutzenus . . . . .	2,919	—	—	—	1	—	39	
5. Taipalsaari . . . . .	3,348	—	—	—	1	—	49	
6. Klemis . . . . .	2,926	—	—	—	1	—	—	
7. Sawitaipal (Haupt-Gem.) mit Suomenniemi (Cp.-G.) . . . . .	6,861	—	—	—	2	—	49	
<b>XIV. Süd-Kexholmsche Propstei.</b>	39,152	—	—	413	10	—	426	
Wg.								
1. Walkjärwi . . . . .	4,429	—	—	—	1	—	51	

Gemeinden	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser	Dörfer
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen			
2. Rautus. . . . . Die in Rautus wohnhaften Russen gehören zum Kirchspiele Wuohles (Волы) in Ingermannland, im (Schlüsselburg'schen Kreise des St. Petersburgischen Gouvernements.)	3,478	—	—	700	1	—	48
3. Sakkola (Haupt-Gem.) mit Metzäpisti (Beth.-Gem.) . .	6,731	—	—	—	1	1	41
4. Pyhäjärwi . . . . .	5,021	—	—	—	1	—	45
5. Räisälä (Haupt-Gem.) mit Kaukola (Cap.-Gem.) . . .	7,221	—	—	—	2	—	69
6. Kexholm (Stadt- u. Land-G.) Die Stadt Kexholm zählt 671 Einwohner darunter einige Schweden.	1,900	—	—	825	1	—	9
<b>XV. Nord-Kexholm'sche Propstei.</b> Wg.	28,780	—	—	1,525	7	1	263
1. Kronoborg (Kurkijoki)	5,951	—	—	—	1	—	31
2. Parikkala (Jougio oder Koitsanlax) . . . . .	8,072	—	—	—	1	—	31
3. Hiitola (Haupt-Gem.) mit Ilmes (Beth.-Gem.) . . . . Zur russischen Gemeinde in Hiitola gehören alle in den Kirchspielen: Sakkola, Pyhäjärwi, Räisälä, Kronoborg und Parikkala wohnhaften Russen.	5,474	—	—	1,417	2	—	40
4. Uguniemi . . . . .	3,361	—	—	—	1	—	15
<b>XVI. Sordawala'sche Propstei.</b> Wg.	22,858	—	—	1,417	5	—	117
1. Sordawala (Stadt- u. Land-G.) Die Stadt Sordawala (Сердоболь) zählt 350 Einwohner.	10,586	—	—	2,048	1	—	101
2. Jachimwaara (Jäakima)	8,655	—	—	17,283	1	—	27
3. Ruskiala (Haupt-Gem.) mit Leppälax (Beth.-Gem.) . .	3,941	—	—		1	1	25
4. Imbilaks . . . . .	3,639	—	—		1	—	—
	26,821	—	—	19,331	4	1	153



### III. Ethnographisch-statistische Tabelle über das Gross-Fürstenthum Finnland, nach Propsteien.

Namen der Bisthümer und Propsteien.	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen und Karelischer Griech.-Russ. Confession		
<b>I. ÅBO'SCHES ERZBISTHUM.</b>						
1. Åbo'sche Dom-Propstei.....	21,879	14,108	6,857	993	20	5
2. Wirmo'sche Propstei.....	17,261	—	1,860	—	14	—
3. Wehmo'sche Propstei.....	19,755	532	5,862	—	14	1
4. Björneborg'sche niedere Propstei.....	20,557	—	15,019	—	14	1
5. Björneborg'sche obere Propstei.....	29,882	—	—	—	11	3
6. Tyrwis'sche Propstei.....	44,145	—	—	—	18	2
7. Tammerfors'sche Propstei.....	39,422	—	1,577	—	11	1
8. Hattula'sche Propstei.....	25,185	—	—	—	8	1
9. Tawastehus'sche Propstei.....	26,017	—	5,510	—	11	1
10. Raseborg'sche östliche Propstei.....	10,351	4,377	15,144	—	10	1
11. Raseborg'sche westliche Propstei.....	5,907	17,267	—	—	12	2
12. Bjerno'sche Propstei.....	19,049	7,086	4,590	—	19	—
13. Åland'sche Propstei.....	—	14,057	—	—	15	—
14. Wasa'sche niedere Propstei.....	6,545	32,936	3,386	—	16	—
15. Wasa'sche obere Propstei.....	54,429	—	—	—	11	—
16. Jacobstad'sche Propstei.....	28,754	21,967	4,625	—	25	—
17. Gamle-Carleby'sche Propstei.....	15,012	7,221	5,981	—	15	1
18. Brahestad'sche Propstei.....	44,499	—	1,828	—	24	—
19. Uleåborg'sche Propstei.....	24,959	—	6,560	—	15	—
20. Kajana'sche Propstei.....	20,538	—	—	—	9	1
21. Kemi'sche Propstei.....	26,087	—	613	—	19	2
<b>II. BORGÅ'SCHES BISTHUM.</b>						
1. Borgå'sche Dom-Propstei.....	19,907	9,485	20,067	—	16	—
2. Nyländ'sche Propstei.....	4,934	6,694	21,368	924	8	1
3. Tawastländische westliche Propstei.....	56,289	—	—	—	10	—
4. Tawastländische östliche Propstei.....	60,590	—	—	—	12	1
5. Wasa'sche Propstei.....	27,796	—	—	—	7	2
6. Sawolax'sche südliche Propstei.....	59,725	—	—	—	8	—
7. Sawolax'sche nördliche niedere Propstei.....	60,514	—	—	429	8	—
8. Sawolax'sche nördliche obere Propstei.....	76,060	—	—	64	11	1
9. Ober-Karelische Propstei.....	59,081	—	—	3,706	7	—
10. Nieder-Karelische Propstei.....	35,221	—	—	2,490	8	—
11. Wiborg'sche Propstei.....	56,995	1,082	—	10,663	9	2
12. Fredrikshamn'sche Propstei.....	29,287	—	9,093	1,800	10	—
13. Willmannstrand'sche Propstei.....	59,152	—	—	413	10	—
14. Süd-Kexholm'sche Propstei.....	28,780	—	—	1,525	7	1
15. Nord-Kexholm'sche Propstei.....	22,858	—	—	1,417	5	—
16. Sordawala'sche Propstei.....	26,821	—	—	19,531	4	1
Ueberhaupt in Finnland	1,402,068	156,612	129,520	45,752	457	31



#### IV. Ethnographisch-statistische Tabelle über das Gross-Fürstenthum Finnland, nach Gouvernements.

Namen der Gouvernements und der darin befindlichen Propsteien.	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen		
<b>Gouvernement ÅBO-BJÖRNEBORG.</b>						
Åbo'sche Dom-Propstei . . . . .	21,879	14,108	6,837	993	20	5
Åland'sche Propstei . . . . .	—	14,057	—	—	15	—
Bjerno'sche Propstei . . . . .	19,049	7,086	4,390	—	19	—
Björneborg'sche niedere Propstei . .	20,557	—	15,019	—	14	1
Björneborg'sche obere Propstei . . .	29,882	—	—	—	11	3
Wehmo'sche Propstei . . . . .	19,755	332	5,862	—	14	1
Wirmo'sche Propstei . . . . .	17,261	—	1,860	—	14	—
Ein Theil der Raseborg'schen westlichen Propstei . . . . .	3,791	—	—	—	2	—
Ein Theil der Tammerfors'schen Propstei . . . . .	5,493	—	1,577	—	2	—
Nämlich der kleinere Theil, also etwa $\frac{1}{3}$ der Gemeinden Messuby (616 F.) und Ruowesi (1745 F.), etwa die Hälfte der Gemeinde Teisko (1635 F.) und die ganze Gemeinde Kuru (1497 F.)						
Tyrwis'sche Propstei . . . . .	41,223	—	—	—	18	2
Nach Abzug derjenigen Theile der Gemeinden Birkala und Wesilax, die zum Tawastehus'schen Gouvernement gehören; die Hälfte der Gesamtzahl dieser beiden Gemeinden gerechnet (2920 F.).						
<b>Gouv. KUOPIO.</b>	178,890	35,583	35,545	993	129	12
Niedere Karelische Propstei . . . . .	35,221	—	—	2,490	8	—
Ober-Karelische Propstei . . . . .	39,081	—	—	3,706	7	—
Sawolax'sche nördliche obere Propstei	76,060	—	—	64	11	1
Ein Theil der Sawolax'schen nördlichen niederen Propstei . . . . .	11,300	—	—	429	1	—
Das Kirchspiel Leppäwirta.						
<b>Gouv. ST. MICHEL.</b>	161,662	—	—	6,689	27	1
Sawolax'sche südliche Propstei . . . .	59,723	—	—	—	8	—

Namen der Gouvernements und der darin befindlichen Propsteien.	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schwe- den	Finnen u. Schwen- den	Russen		
Ein Theil der Sawolax'schen nördlichen niederen Propstei . . . . .	49,014	—	—	—	7	—
Ein Theil der Tawastländischen östlichen Propstei . . . . .	24,800	—	—	—	6	1
<b>Gouv. NYLAND.</b>	<b>133,537</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>21</b>	<b>1</b>
Borgå'sche Dom-Propstei . . . . .	19,907	9,485	20,067	—	16	—
Nyländ'sche Dom-Propstei . . . . .	4,934	6,694	21,368	921	8	1
Raseborg'sche östliche Propstei . . . Nach Abzug der Gemeinde Loppis.	6,247	4,377	15,144	—	9	1
Ein Theil der Raseborg'schen westlichen Propstei . . . . .	2,116	17,267	—	—	10	2
Ein Theil der Tawastländischen östlichen Propstei . . . . .	9,579	—	—	—	1	—
<b>Gouv. TAWASTEHUS.</b>	<b>42,783</b>	<b>37,823</b>	<b>56,579</b>	<b>921</b>	<b>44</b>	<b>4</b>
Hattula'sche Propstei . . . . .	23,185	—	—	—	8	1
Tawastehus'sche Propstei . . . . .	26,017	—	5,310	—	11	1
Ein Theil der Raseborg'schen östlichen Propstei . . . . . Das Kirchspiel Loppis.	4,104	—	—	—	1	—
Ein Theil der Tammerforschen Propstei Dabei $\frac{2}{3}$ der Gemeinde Messuby (1253 F.) und die Hälfte der Gem. Teisko (1635 F.).	21,621	—	—	—	9	1
Ein Theil der Tawastländischen westlichen Propstei . . . . .	34,538	—	—	—	9	—
Ein Theil der Tawastländischen östlichen Propstei . . . . .	26,211	—	—	—	5	—
Ein Theil der Tyrwis'schen Propstei Theile der Gemeinden Birkala und Wesilax.	2,920	—	—	—	—	—
<b>Gouv. ULEÅBORG.</b>	<b>138,596</b>	<b>—</b>	<b>5,310</b>	<b>—</b>	<b>43</b>	<b>3</b>
Brahestad'sche Propstei . . . . .	44,499	—	1,828	—	24	—
Uleåborg'sche Propstei . . . . .	24,939	—	6,560	—	15	—
Kajana'sche Propstei . . . . .	20,588	—	—	—	9	1
Kemi'sche Propstei . . . . .	26,087	—	613	—	19	2
	<b>116,113</b>	<b>—</b>	<b>9,001</b>	<b>—</b>	<b>67</b>	<b>3</b>

Namen der Gouvernements und der darin befindlichen Propsteien.	Bevölkerung				Kirchen	Bethäuser
	Finnen	Schweden	Finnen u. Schweden	Russen		
<b>Gouv. WASA.</b>						
Gamle-Carleby'sche Propstei . . .	15,012	7,221	5,981	—	15	1
Jacobstad'sche Propstei . . . . .	28,754	21,967	4,625	—	25	—
Wasa'sche Propstei . . . . .	27,796	—	—	—	7	2
Wasa'sche niedere Propstei . . .	6,545	32,936	3,386	—	16	—
Wasa'sche obere Propstei . . . .	34,429	—	—	—	11	—
Ein Theil der Tammerfors'schen Propstei . . . . .	12,308	—	—	—	6	—
Ein Theil der Tawastländischen westlichen Propstei . . . . .	1,750	—	—	—	1	—
	<b>126,594</b>	<b>62,124</b>	<b>13,992</b>	<b>—</b>	<b>81</b>	<b>3</b>
<b>Gouv. WIBORG.</b>						
Fredrikshamn'sche Propstei . . .	29,287	—	9,093	1,800	10	—
Nord-Kexholm'sche Propstei . . .	22,858	—	—	1,417	5	—
Süd-Kexholm'sche Propstei . . .	28,780	—	—	1,525	7	1
Sordawala'sche Propstei . . . . .	26,821	—	—	19,331	4	1
Wiborg'sche Propstei . . . . .	56,995	1,082	—	10,663	9	2
Wilmanstrand'sche Propstei . . .	39,152	—	—	413	10	—
	<b>203,893</b>	<b>1,082</b>	<b>9,093</b>	<b>35,149</b>	<b>45</b>	<b>4</b>
	<b>1.102,068</b>	<b>136,612</b>	<b>129,520</b>	<b>43,752</b>	<b>457</b>	<b>31</b>

Demnach befinden sich:

	Im Åbo'schen Erz-bisthume.	Im Borgå'schen Bis-thume.	Ueberhaupt
Finnen . . . . .	478,260	623,808	1.102,068
Schweden . . . . .	119,351	17,261	136,612
Finnen und Schweden ungetrennt . . . . .	78,992	50,528	129,520
Russen und Karelier Griech.-Russ.-Confession	993	42,759	43,752
	<b>677,596</b>	<b>734,356</b>	<b>1.411,952</b>
Ausserdem werden noch angegeben: Deutsche (Reformirte) in Wiborg . . . . .			363
			<b>1.412,315</b>

\*

Den obigen Angaben zufolge, lässt sich die ganze Bevölkerung Finnlands folgendermaassen in Procente theilen:

1.102,068 Finnen geben . . . . .	78.03273
136,612 Schweden . . . . .	9.66512
129,520 Schweden und Finnen .	9.17073
43,752 Russen . . . . .	3.09789
363 Deutsche . . . . .	0.00256
	<hr/>
	99.96903

Wenn man die hier zusammen angegebenen Schweden und Finnen in gleichen Theilen zu den Finnen und Schweden schlägt, so erhält man 1.166,828 Finnen (also 82.62%) und 201,372 Schweden (d. i. 14.23%), und das Verhältniss der Bewohner in Procenten würde, — wenn man die Lappen den Finnen zuzählt und die in so unbedeutender Zahl vorhandenen Deutschen unberücksichtigt lässt, — sich so gestalten:

- 83% Finnen,
- 14% Schweden,
- 3% Russen und Finnen Griechischer Confession.

Zufolge der so eben bekannt gemachten Resultate der neuesten Volkszählung, befanden sich in Finnland, im Jahre 1845, überhaupt 1.547,724 Individuen beiderlei Geschlechts. Zieht man hiervon die Bewohner Griechisch-Russischer Confession ab, so erhält man, — bei Berücksichtigung des hier ausgemittelten Verhältnisses — für die protestantische Bevölkerung circa 1.287,000 Finnen und 217,000 Schweden.

Bekanntlich zerfallen die Hauptstämme der Finnen noch in mehrere Unterabtheilungen. So z. B. unterscheidet man bei den Kareliern den nördlichen Ostbottnier vom Savolaxier, den nördlichen Karelrier oder Bewohner des Kuopioschen Gouvernements und den südlichen Karelrier im Wiborg'schen Gouvernement. Hier, im Wiborg'schen Gouvernement, finden sich

denn auch die Sawakot und die Aürämöiset vor, von denen ich, bei Herausgabe einer so eben im Stich begriffenen ethnographischen Karte des St. Petersburgischen Gouvernements, ausführlicher zu sprechen gedenke, da die genannten beiden Stämme (lutherischer Confession) die Mehrzahl der Finnischen Bevölkerung dieses Gouvernements ausmachen. Dem Wunsche einiger Gelehrten Finnlands gemäss, habe ich die Akademie ersucht, die wenig beträchtlichen Mittel zu einer ethnographischen Reise durch Finnland anzuweisen, und die Herren Professoren Rein und Baranowskij haben es übernommen, den jungen Gelehrten, der diese Reise machen soll, zu wählen und in seinen Forschungen zu leiten, wofür ihnen gewiss der gebührende Dank nicht entgehen wird.

